

Auskunft erteilt: Hajo Siemes
Telefon: 02153 898-8505
Telefax: 02153 898-98505

E-Mail:
win-fraktion@nettetal.de

Datum: 09. Mai 2018

Pressemitteilung:

Presseerklärung der WIN-Fraktion zur Absetzung ihrer Anträge von der Tagesordnung

Bürgermeister Wagner möchte die beiden WIN-Anträge, eine Dezernentenstelle einzusparen und dazu ein Gesamtkonzept zu erstellen sowie Frau Technische Beigeordnete Susanne Fritzsche zur Ersten Beigeordneten zu bestellen, von der Tagesordnung absetzen und somit in der nächsten Ratssitzung am 17.05.2018 nicht beraten und beschließen lassen. Er begründet dies damit, dass die meisten Fraktionen im Ältestenrat darum baten, einen vom WIN angekündigten Antrag nicht in der kommenden Sitzung zu entscheiden. Die WIN-Anträge sind dann einen Tag nach der Ältestenratssitzung per Mail form- und fristgerecht beim Bürgermeister eingegangen und den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis gegeben worden. Also im für die Beratung und Entscheidung üblichen, zeitlichen Planungshorizont.

"Schlau wäre es, die schriftlichen Anträge erst mal zu lesen, bevor man schon ohne Kenntnis der schriftlichen Anträge panisch Beratungsbedarf anmeldet", so der WIN-Fraktionsvorsitzende Hajo Siemes dazu. Fälschlicherweise habe dann auch der Bürgermeister zwei Anträge zu einem Tagesordnungspunkt vermischt, obwohl sie zwei unterschiedliche Lebenssachverhalte betreffen. Die Bestellung der Technischen Beigeordneten sei völlig unabhängig von der zukünftigen Aufteilung und Struktur der Dezernate. Jemand aus der Verwaltung müsse schließlich auch mal den allgewärtigen Bürgermeister vertreten, wenn der jetzige Beigeordnete Schönfelder voraussichtlich ab dem 01.08.2018 nach Wilhelmshaven abwandert. "Die geplante Absetzung von der Tagesordnung ist alles andere als ein klares Bekenntnis für seine zukünftige Vertreterin sowie an der bisherigen Dezernatsstruktur etwas ändern zu wollen", stellt Siemes fest.

Strategische, fürsorgliche und gerechte Personalführung sehe anders aus. Gerade nach der gestern bekannt gewordenen Kündigung der Technischen Beigeordneten in Viersen hält die WIN-Fraktion es für zwingend geboten, über die Bestellung von Frau Fritzsche zur Ersten Beigeordneten schon wie von WIN beantragt in der nächsten Ratssitzung zu entscheiden. Dies, um ihr frühzeitig ein klares Signal zu geben und ihr eine Perspektive in Nettetal aufzuzeigen. Abschließend meint Hajo Siemes dazu: "Wer das nicht will und meint, diese Entscheidung noch zwei Monate schieben zu können, nimmt billigend in Kauf, wenn uns auch Frau TB Fritzsche verlassen wird. Dann wäre das Chaos in der Verwaltungssteuerung perfekt."